|  |
| --- |
| An die Eltern von  Schülern und Schülerinnen  der 8. Klasse |

|  |
| --- |
| Ort, im MONAT 20xx |

**Schulaustrittsuntersuchung**

Sehr geehrte Eltern

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

In den nächsten Tagen findet die obligatorische schulärztliche Austrittsuntersuchung statt. Ihr Kind wird durch mich, als Schularzt / Schulärztin der Gemeinde, einer eingehenden Untersuchung unterzogen.

Bei der körperlichen Untersuchung werden die Sinnesorgane (Sehen inklusive Farbsinn, Gehör), Grösse und Gewicht, Blutdruck, Herz, Lunge und der Bewegungsapparat kontrolliert. In einem Gespräch mit Ihrem Kind bietet sich mir zudem die Möglichkeit, gesundheitliche Probleme oder Fragen im Zusammenhang mit eigenen Verhaltensweisen anzusprechen. Grundlage für das Gespräch bildet ein Gesundheitsfragebogen, den die Jugendlichen selbst ausfüllen und zur Untersuchung mitbringen sollten. Mit dem Fragebogen soll auch vermittelt werden, dass die Jugendlichen zunehmend für ihre Gesundheit selbst Verantwortung übernehmen müssen. Sie werden über abklärungsbedürftige Befunde umgehend informiert. Bei Bedarf erhalten Sie von mir die Aufforderung, den Haus- oder Kinderarzt resp. Haus- oder Kinderärztin − im Falle einer Sehstörung den   
Augenarzt / die Augenärztin − für detailliertere Abklärungen aufzusuchen. Bitte beachten Sie, dass auch im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen die ärztliche Schweigepflicht gilt und die allfällige Weitergabe vertraulicher Befunde die Einwilligung der/des untersuchten Jugendlichen voraussetzt.

Die notwendigen Impfungen werden, sofern gewünscht, gemäss Schweizerischem Impfplan kostenlos im Rahmen der medizinischen Austrittsuntersuchung durchgeführt. Voraussetzung dafür ist Ihr schriftliches Einverständnis auf dem mitgegebenen Formular sowie ein vom Kind mitgeführter Impfausweis. Ich empfehle Ihnen zusätzlich die Impfung gegen Hepatitis B (infektiöse Leberentzündung B), FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis durch Zeckenbiss) sowie für die Mädchen die Impfung gegen HPV (Humanes Papilloma-Virus). Neu wird auch für Jungen zwischen 11 und 14 Jahren die HPV-Impfung als ergänzende Impfung empfohlen. Falls Ihr Kind keine Windpocken-/Varizellen-Erkrankung durchgemacht haben sollte, empfiehlt der Schweizerische Impfplan eine zweimalige Varizellen-Impfung für 11-15-jährige Jugendliche. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit mir Kontakt auf.

Die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung ist grundsätzlich für alle Jugendlichten verpflichtend. Sie können jedoch in begründeten Ausnahmefällen eine Alternativuntersuchung Ihres Kindes bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. bei Kinderärztin/Kinderarzt durchführen lassen. Dafür müssten Sie ein entsprechendes Gesuch mit Angabe von Gründen an Ihre Gemeinde zur Einzelfallprüfung richten. Die Untersuchung bei der Hausärztin/beim Hausarzt bzw. der Kinderärztin/dem Kinderarzt wird nicht von der Schulgemeinde bezahlt. Ebenso können die kostenlosen, empfohlenen Impfungen nicht ausserhalb der schulärztlichen Untersuchungen angeboten werden. Ihre Privatärztin/Ihr Privatarzt muss der Schulgemeinde nachgehend schriftlich bestätigen, dass die vollständige Untersuchung gemäss den Vorgaben durchgeführt wurde und das detaillierte Resultat der Untersuchung muss dem schulärztlichen Dienst bekanntgeben werden.

Eine regelmässige Erfassung der Resultate durch den schulärztlichen Dienst ermöglicht das frühzeitige Erkennen von gesundheitlichen Trends und Entwicklungen aller Jugendlichen und es können so auch, wenn nötig, konkreten Massnahmen zur Prävention oder Gesundheitsförderung abgeleitet werden.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Dr. med. XY, Schularzt / Schulärztin

Beilage Fragebogen Schulaustrittsuntersuchung

Gesundheitsfragebogen/Flyer für Jugendliche

Information zur Impfung durch den schulärtzlichen Dienst